

Drittes Oberelchinger Dressur- und Springturnier 2019



Vom 31.08. bis zum 01.09. fand auf der Reitanlage Oberelchingen das 3.

Oberelchinger Dressur- und Springturnier statt. Dieses Turnier stellte gleichzeitig die dritte Wertung der Kreismeisterschaft des Kreisreiterverbands Neu-Ulm dar. Fast 350 Starts wurden an diesem Wochenende auf dem Klosterberg verzeichnet.

Die höchste Prüfung am Samstag war eine Dressurprüfung der Klasse L*, zugleich eine Wertungsprüfung der Kreismeisterschaft des Kreisreiterverbands Neu-Ulm. Diese Prüfung konnte Daniela Eder (RV L-u. Stkr. Dillingen e.V.) auf ihrem Pferd Der kleine Däumling mit einer Wertnote von 7,5 für sich entscheiden. Knapp dahinter belegte Jochen Paulheim (RCTg Oberelchingen) auf Belina mit einer Wertnote von 7,4 den zweiten Platz. Der dritte Platz ging ebenfalls an den Reiter des gastgebenden Vereins auf seinem zweiten Pferd Dandolo mit einer Wertnote von 7,0. Der Geldpreis in dieser Prüfung wurde von Herrn Helmut Well gestiftet, der dieses Wochenende selbst im Springlager unterwegs war. Die Ehrenpreise wurden von Boehringer Ingelheim, Frau Andrea Tschirner und Herrn Konrad Krause gestiftet. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an die Sponsoren dieser Prüfung. Ebenfalls in der Klasse L* erfolgreich waren Evelyn Mack auf Seniorita Elouisa auf dem siebten Platz und Elina Sager auf Ruby Tuesday auf dem neunten Platz. Beide Reiterinnen gingen für den RCTg Oberelchingen an den Start.

Ein besonderes Highlight des 3. Oberelchinger Dressur- und Springturniers war die Springprüfung der Klasse L*, der Preis der Elchinger Firma Gugelfuss GmbH und Helmut Well. Die Ehrenpreise dieser Prüfung wurden gestiftet von Boehringer Ingelheim, Krämer Reitsport Langenau und Frau Andrea Tschirner. Auch an dieser Stelle vielen Dank. Der Sieg in diesem trickreichen Parcours, der viel reiterliches Geschick und Präzision erforderte, ging an Cristine Hämmerle (RSG Schönaufhof Gundelfingen e.V.) auf Susi Peppermint, fehlerlos und in der schnellsten Zeit von 61,19 Sekunden. Mit der zweitschnellsten Zeit von 62,88 Sekunden setzte sich Tim Ritzal (PSV Bellenberg e.V.) auf Assanti ebenfalls fehlerfrei auf den Silberrang. Drittplatziert war der Sponsor dieser Prüfung selbst, Helmut Well (ZRFV Friedberg e.V.) auf seinem selbst gezogenen Pferd Clarimo's Girl as Well. Immer für beste Laune sorgend platzierte sich der sympathische Reiter und Züchter aus Friedberg mit Cajado's Girl as Well an vierter Stelle und mit Cartani's Son as Well, ebenfalls aus eigener Zucht, an achter Stelle.

Ebenfalls erfolgreich konnten sich einige Reiter des eigenen Vereins platzieren. Johannes Meinecke erzielte auf dem von Stefanie Meinecke gezogenen Anton S in der Springpferdeprüfung der Klasse A* einen hervorragenden dritten Platz. Ebenfalls in der Klasse A* erfolgreich war Denise Cebi auf Virginia. Dieses Paar platzierte sich

auf dem neunten Platz und sammelte damit wertvolle Punkte für die Kreismeisterschaft. Im Stilspringwettbewerb mit erlaubter Zeit, einer Prüfung auf E-Niveau, platzierte sich Alina Zylka auf Glenn Amour auf dem vierten Platz. Ebenfalls in dieser Prüfung sicherte sich Evelyn Mack auf Seniorita Elouisa den siebten Platz, welche tags zuvor schon in der L- Dressur erfolgreich war.

In der Dressur zeigte sich der Nachwuchs des RCTg Oberelchingens besonders erfolgreich. Hier erzielte Lilli Nagel auf Asterix einen hervorragenden zweiten Platz im Reiterwettbewerb. Amelie Celine Vogt auf Bonny, sowie Joana Linck auf Sissi de Cox belegten beide den siebten Platz. Im Dressurwettbewerb der Klasse E ging der Sieg an Lena Wegele auf Emily, während Melanie Wiltschka auf Carmen della Vita den dritten Rang erzielte. Direkt dahinter auf dem vierten Platz reihten sich Lisa Montigel auf Lightfire, sowie Lana Attenberger auf D'Artagnan ein. Der 12. Platz ging an Lilli Nagel mit Asterix, die auch im Reiterwettbewerb erfolgreich war. Einen wunderbaren siebten Platz erzielte Anna Biber auf Lightfire in der Dressurreiterprüfung der Klasse A* und sicherte sich damit weitere Punkte für die Kreismeisterschaft.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Reitern, die so zahlreich auf der Reitanlage der Familie Meinecke an den Start gingen, sowie allen Zuschauern, die es sich nicht nehmen ließen, den Weg auf den Klosterberg zu nehmen, um den Reitsport aus der Region anzusehen. Ebenfalls ein Dank gilt den Richtern der Prüfungen, sowie dem Parcourschef und allen Sponsoren, ohne die die Ausrichtung des Turniers nicht möglich wäre. Besonders auch allen fleißigen Helfern, die egal ob am Dressurviereck, im Springparcours oder bei der Bewirtung unermüdlich arbeiteten, um allen die besten Bedingungen zu schaffen. Nicht zuletzt gilt ein großer Dank auch an unseren ersten Vorstand, Herrn Bernhard Meinecke und an unseren zweiten Vorstand, Herrn Klaus-Ludwig von Bredow, die sich schon Wochen im Voraus für die Organisation des Turniers einsetzten und auch am Turnierwochenende keine Mühen scheuten, um einen reibungslosen Ablauf zu garantieren. Zudem gilt ein besonderer Dank der Familie Meinecke, die dem Verein ihre Reitanlage für das Turnier zur Verfügung stellte.